

caritas



Caritas  
Ulm-Alb-Donau

Caritas Ulm-Alb-Donau – Olgastraße 137 - 89073 Ulm

AK Migration ADK  
Herrn Peter Bausenhardt  
Haldenstraße 11  
Nasgenstadt  
89584 Ehingen

**Sprachförderung für Kinder**

Sabrina Assies  
Telefon: +49 731 2063 39  
Assies.s@caritas-ulm-alb-donau.de

Olgastraße 137  
89073 Ulm  
www.caritas-ulm-alb-donau.de

19.05.2023

**Verwendungsnachweis 2022  
Mittel Jugendhilfeausschuss**

Lieber Herr Bausenhardt,

für den Zuschuss für die Sprachförderung im Jahr 2022 in Höhe von € 1.200,- bedanken wir uns ganz herzlich. Der Betrag wurde wie in den letzten Jahren für zusätzliche Elternarbeit mit den Eltern der Sprachförderkinder eingesetzt. Es zeigt sich, dass es auch in der Sprachförderung an Schulen sehr hilfreich ist, einen guten Kontakt zu den Eltern zu pflegen. Für diese Arbeit bekommen wir keinen Landeszuschuss und sind deswegen über den Zuschuss des Jugendhilfeausschusses sehr dankbar und froh.

Mit freundlichen Grüßen

*Sabrina Assies*

Sabrina Assies  
M.A. Soziale Arbeit und Bildung

**Zuschuss für Hausaufgabenhilfe und  
Integrationsarbeit 2022  
( Arbeitskreis Migration Alb-Donau-Kreis)**

**Sachbericht**

Im Jahr 2022 konnten die Nachmittagsbetreuung und Integrationsarbeit des Ehinger Kinderschutzbundes wieder ohne Pandemie-Einschränkungen stattfinden.

Die Nachfrage von Seiten der Eltern, Kinder und Lehrerinnen war so groß, dass wir ab September 2022 sogar eine Warteliste einführen mussten. Von Montag bis Donnerstag besuchten durchschnittlich 20 Kinder pro Nachmittag unsere Einrichtung. Die meisten Kinder kamen sehr regelmäßig und mehrmals in der Woche, sodass wir eine hohe Zahl an "Stammkindern" hatten.

Durch diese Regelmäßigkeit waren die Hausaufgabenbetreuung und Nachhilfe besonders effektiv.

Da die Eltern der Kinder bei den Hausaufgaben und beim Lernen auf Klassenarbeiten nur wenig helfen können, hätten die Kinder ohne unsere Betreuung ihre Aufgaben meistens nicht erledigen können.

Durch unseren guten Personalschlüssel - auch Praktikanten und Schülerinnen helfen bei uns mit - konnten wir bei Verständnisproblemen und Lerndefiziten sehr wirkungsvoll helfen.

Dadurch, dass viele Kinder regelmäßig da waren, entstand auch im sozialen Bereich eine angenehme Gemeinschaft, in der Regeln und Rituale gut eingeübt werden konnten.

Verhaltensregeln wie gegenseitige Rücksichtnahme oder der Umgang mit Konflikten wurden immer wieder thematisiert und geübt.

Nach der Hausaufgaben- und Lernzeit konnten die Kinder durch das gemeinsame Spielen im Garten oder in unseren Räumen, durch Angebote wie Basteln oder Kochen, ihre Freizeit sinnvoll gestalten und in Alltagssituationen ihre Sprachkompetenz weiter verbessern.

Auch unsere musikalischen Angebote (Trommeln und Flötenunterricht) förderten die Kinder und führten zu Erfolgserlebnissen und Teilhabe.

Fast alle von uns betreuten Kinder hatten einen Migrationshintergrund;

der Großteil der Kinder stammte aus geflüchteten Familien. Aber auch türkische Kinder und Kinder anderer Nationen besuchten unsere Einrichtung.

Das Kennenlernen und Mitgestalten der Jahresfeste, Jahreszeiten, Sitten und Gebräuche war wieder ein wichtiger Bestandteil unserer Integrationsarbeit.

Durch den guten Kontakt zu den Eltern der Kinder und unsere Elterntreffs waren wir für die Familien ein wichtiger Ansprechpartner beim Zurechtfinden in der neuen Umgebung

Der Zuschuss des Arbeitskreises Migration Alb-Donau-Kreis ermöglichte uns im Jahr 2022, neue Blockflöten anzuschaffen. Da nach der Pandemie-Zeit wieder mehr gekocht und gebacken wurde, brauchten wir mehr Lebensmittel. Dazu kamen Bastelmaterialien und Spielsachen, aber auch Material für die Sprachförderung und Anschauungsmaterial für die Hausaufgabenbetreuung. Auch die Verwaltungskosten konnten mit dem Zuschuss teilweise abgedeckt werden. (siehe Verwendungsnachweis).

## Verwendungsnachweis für 2022

<b>Ausgaben Lern- und Spieltreff</b>	<b>Betrag</b>
Bastelmaterialien Farben, Tonpapier	84,68€
Flöten	255,90€
Lebensmittel	248,85€
Haushaltswaren	34,84€
Spielzeug	217,99€
Sprachförderung	43,46€
Projekte	83,45€
Post/Porto, Kopierpapier	122,98€
Drucker/Computer	557,06€
Telefon	368,65€
<b>Gesamtkosten</b>	<b>2.017,86€</b>

beantragter Zuschuss: 1.200,00 €

erhaltener Zuschuss: 1.200,00 €

Eigenanteil: 817,86€

Differenz 0,00€

# EHINGER FREUNDKREIS Miteinander in Vielfalt FÜR MIGRANTEN e.V.

## Förderung durch den Alb-Donau-Kreis

### Verwendungsnachweis 2022

Bei der Förderung von im Jahr 2022 über **100 Schülerinnen und Schülern** wurden wir unterstützt durch ca. **50 Lehrkräfte**. Es sind auch Lehrkräfte dabei (Mindestalter in der Regel 15), die teilweise selbst früher einmal von der Schülerförderung profitiert haben. Da sie oft die Sprache der Kinder sprechen, sind gerade sie eine große Bereicherung für unsere Arbeit. Natürlich bezahlen wir auch den meisten Lehrkräften eine kleine Aufwandsentschädigung für ihre geleistete Arbeit. Aber wir haben auch einige Erwachsene, die diese Hilfe ohne finanzielle Entschädigung leisten.

Wegen der heterogenen Lernsituationen der Schülerinnen und Schüler ist zunehmend Einzelförderung nötig. Die Schülerförderung findet an 5 Tagen pro Woche überwiegend an der Längenfeldschule, der Realschule und im Bürgerhaus Oberschaffnei statt. Für besondere Bedarfe werden besondere Lösungen gefunden. Viele der Schülerinnen und Schüler kommen bis zu viermal wöchentlich zur Förderung.

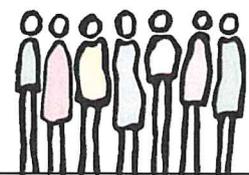
Die Eltern der von uns geförderten Kinder und Jugendlichen können oder wollen sich meist nicht den oft teuren privaten Nachhilfeunterricht leisten. Wir erbitten nur einen kleinen Unkostenbeitrag von 11 Euro für das Schuljahr, um etwaige Sachkosten mitzufinanzieren. Alternativ werden die Kids gebeten, bei diversen Aktionen mitzuhelfen.

1

Die Lehrkräfte erhielten 4 verpflichtende Schulungen, die sich mit organisatorischen und pädagogischen Themen befassten. Zusätzlich erhielten die Lehrkräfte eine Fortbildung zu den besonderen Herausforderungen des Unterrichts für Kinder und Jugendliche mit Kriegserlebnissen.

### Ferienkurse und Prüfungsvorbereitung

Seit vielen Jahren bieten wir auch in allen Ferien zusätzlich Förderung an. Die Schwerpunkte liegen hierbei auf Grammatik und Rechtschreiben sowie auf bestimmten Aufsatzformen. In Mathematik und Englisch bereiten wir die älteren Schüler auf die Abschlussprüfungen vor. Mit den kleineren Schülerinnen und Schülern werden die vier Grundrechenarten nochmals intensiv durchgearbeitet.



EHINGER FREUNDKREIS  
FÜR MIGRANTEN e.V.

Dr. Ursula Helldorff  
1. Vorsitzende  
Panoramastraße 1 89584 Ehingen  
Tel. 07391 754615  
u.helldorff@freundeskreis-migranten.de

Heidi Porsche  
2. Vorsitzende  
Reiherweg 98 89584 Ehingen  
Tel. 07391 51337  
h.porsche@freundeskreis-migranten.de

www.freundeskreis-migranten.de  
Sparkasse Ulm  
IBAN DE0863050000009325793  
BIC-Code SOLADES1ULM

Vereinsregister VR490334  
Amtsgericht Ulm

# EHINGER FREUNDESKREIS

Miteinander in Vielfalt

## FÜR MIGRANTEN e.V.

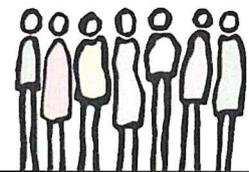
### Ausgaben für Schülerförderung 2022

Insgesamt erhielten über 100 registrierte Schülerinnen und Schüler zum Teil an mehreren Tagen pro Woche von ca. 50 Lehrkräften ca. 4.600 Unterrichtsstunden, davon ca. 1.000 unbezahlt. Zusätzlich wurden ca. 1.500 Euro für mehr als 280 Helferstunden ausgegeben.

Ausgaben Lehrkräfte + Helfer	19.693,75 €
<u>Lernmittel:</u>	<u>2.714,00 €</u>
<b>Ausgaben gesamt:</b>	<b>22.407,75 €</b>

### Einnahmen

Beiträge Unterricht	1.464,00 €
Spenden	18.510,00 €
Floh- und Büchermärkte	1.610,00 €
<u>Alb-Donau-Kreis</u>	<u>1.200,00 €</u>
<b>Einnahmen gesamt:</b>	<b>22.784,-- €</b>



## **Verwendungsnachweis der Fördermittel des Jugendhilfeausschusses im Alb-Donau-Kreis für das Jahr 2022**

### **Sachbericht**

**Projekttitle: Förderung sozialer Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen für eine erfolgreiche schulische, soziale und gesellschaftliche Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Langenau/Alb-Donau-Kreis – Integration durch Lernen**

**Träger der Maßnahme:** Evang. Diakonieverband Ulm/Alb-Donau  
**Ort der Maßnahme:** Mehrgenerationenhaus in Langenau/Alb-Donau-Kreis  
**Ansprechpartnerin:** Elke Toth  
**Höhe des Zuschusses in 2022:** 1200,00 Euro

#### **1. Zielgruppen**

Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund, die aus verschiedenen Nationen stammten und einen hohen Bedarf an Förderung von sozialen und schulischen Kompetenzen, Ressourcen und Potentialen aufwiesen.

#### **1. Inhaltliche Schwerpunkte**

Im Zentrum standen die Unterstützung und Begleitung in schulischen Lerninhalten und bei Aufgaben mit dem Ziel des sprachlichen, kognitiven und logischen Verständnisses. Durch das Einpflegen von Konzentrationsübungen und spielerischen Bausteinen wurden die Lerneffekte nochmals untermauert.

*Maßnahmen:* Schriftliche, mündliche und praktische Übungen dienten der Stärkung und Erweiterung sprachlicher Kompetenzen, sowie der Verbesserung von kognitiven Fähigkeiten. Bei den spielerischen Lerninhalten kamen Lernmaterialien mit Blick auf das Training von sprachlichen und kommunikativen Fertigkeiten und zur Stärkung des Gedächtnisses und des Logischen Denkens zum Einsatz.

Weitere Kernpunkte waren die Recherche von individuellen Potentialen und die Erarbeitung von lösungsorientierten Handlungsschritten vor dem Hintergrund der konstruktiven Schul- und Berufsorientierung

*Überblick über die wichtigsten Inhalte:*

- Informationsvermittlung und Transparenz über unser Schulsystem mit den verschiedenen Schularten und Anforderungen im Zuge der Perspektivenentwicklung. In diesem Zusammenhang wurden wichtige Bausteine für eine positive Integrationsprognose im Hinblick auf die schulische und berufliche Perspektivenentwicklung gesetzt. So wurde auch die Möglichkeit geboten, die Entscheidungsfindung mit Blick auf die Schul- und Berufswahl mit zielgesteuerten Ansätzen und individuellen Perspektiven zu entwickeln.
- Erwerb und Stärkung sozialer Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen, sowie die Öffnung von Chancen der Teilhabe an kommunalen Aktionen und Angeboten.

*Maßnahmen:* Übungen und Lernspiele zur Aktivierung der Ausdauer, Motivation und Konzentration: Quiz- und Deutungsspiele, Übungsbeispiele im Zuge des schulischen, beruflichen und sozialen Lernens und im Bereich der Kommunikation, Gesellschafts- und Bewegungsspiele in der Gruppe, Öffnung und Motivation im Hinblick auf die Teilnahme an Freizeitaktivitäten, wie etwa am Vereinssport und am Sommerferienprogramm der Stadt Langenau.

### Elternarbeit

*Maßnahmen:*

- Wöchentliche Gesprächs- und Kontaktangebote zur Reflexion des Lern- und Kenntnisstandes und der Gewinnung neuer Impulse von Unterstützungsangeboten in Fragen zur Förderung der Motivation, der Konzentration und des Lernverhaltens.
- Kennenlernen von neuen handlungsleitenden Strategien für eine konstruktive elterliche Begleitung und Anleitung im Umgang mit Konflikten und in der Unterstützung bei Hausaufgaben und beim Lernen.
- Heranführung an Angebote im Zuge der elterlichen Begleitung auf der Kontakt- und Bildungsebene zur positiven Steuerung des Integrationsgeschehens, wie etwa die Teilnahme an Elterngruppen, Gesprächsangeboten und Elternabenden an Schulen und im Rahmen der Schulsozialarbeit. Stark frequentiert wurden auch Anlaufstellen mit dem Fokus der schulischen und beruflichen Orientierung bei der Schulwahl bzw. Ausbildungsplatzsuche, etwa bei der Handwerkskammer, bei der IHK und auf der digitalen Plattform.

### **1. Erfolge/Zieleerreichung**

Teilnehmerzahl und Herkunftsländer:

Die Maßnahme wurde von insgesamt 12 Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund im Alter von 9 – 15 Jahren besucht. Herkunftsstaaten: Syrien, Türkei, Bulgarien, Ehemaliges Jugoslawien.

Fazit:

Die Unterstützung und Anleitung erfolgte durch 2 Honorarmitarbeiterinnen, die mit eigenem Migrationshintergrund im Zusammenspiel mit der Vermittlung und Aufarbeitung von fachlichen Ressourcen und sozialen Kompetenzen konstruktive Integrationserfahrungen kommunizierten.

Den Schülerinnen und Schülern ist es gelungen, ihre Kenntnisse, Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen spürbar zu verbessern bzw. zu sichern. Durch die kontinuierliche Reflexion mit Blick auf individuelle Ressourcen und Analyse von Stärken und Schwächen konnten sie lernen, ihren Kenntnisstand und die damit in Verbindung stehenden Grenzen und Möglichkeiten realistisch einzuschätzen.

### ***Bildung***

Sowohl in der schulischen und beruflichen Perspektivenentwicklung, als auch in der Entscheidungsfindung konnten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit positiven Erfolgen punkten.

Die Kinder mit Fluchthintergrund konnten ihre Leistungen während der Maßnahme spürbar verbessern bzw. verstärken. Es ist ihnen gelungen Lerninhalte und den Erwerb sozialer Kompetenzen erfolgreich nachzuholen und aufzuarbeiten.

### ***Soziale Kompetenzen/gesellschaftliche Teilhabe***

Die Kinder wurden im Mehrgenerationenhaus mit seinen vielfältigen Angeboten, beim Ferienprogramm der Stadt Langenau sowie den Angeboten der örtlichen Vereine angebunden.

### ***Kooperation/Vernetzung***

Durch die gute Kooperation mit den Eltern konnten tragbare Beziehungen und Lösungs-/Handlungsansätze für eine förderliche elterliche Begleitung entwickelt und ausgebaut werden.

Weitere wichtige Kooperationspartner im sozialen Netzwerk waren die örtlichen Schulen und andere Bildungseinrichtungen, der Jugendmigrationsdienst im Alb-Donau-Kreis, das Oberlin-Haus Ulm e. V. als Jugendhilfeträger, das Mehrgenerationenhaus mit seinen vielfältigen Angeboten im Rahmen des „Bürgerschaftlichen Engagements“ (z. B. Ferienangebote für Kinder/Jugendliche, PC-Kurse etc.) und der Arbeitskreis Migration im Alb-Donau-Kreis.

Nachdem die Hausaufgabenhilfe des Mehrgenerationenhauses aufgestockt werden konnte, werden die Kinder der Lernhilfen nun dort betreut und das Projekt Lernhilfen zum Schuljahresende eingestellt.

Wir möchten uns beim Landratsamt im Alb-Donau-Kreis und bei den anderen Kooperationspartnern ganz herzlich für die Unterstützung unserer Arbeit bedanken.

Elke Toth  
Ev. Diakonieverband Ulm/Alb-Donau  
Grüner Hof 1  
89073 Ulm  
E-Mail: [etoth@migration-diakonie.de](mailto:etoth@migration-diakonie.de)

Internationaler Bund e.V. · Talstraße 21 · 89584 Ehingen

**Arbeitskreis Migration Alb-Donau**  
**Herr Peter Bausenhart**  
**Haldenstr. 11**  
**89584 Ehingen - Nasgenstadt**

**Internationaler Bund · Freier Träger der  
Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e.V.**

**IB Süd**  
**Jugendmigrationsdienst Ehingen**  
**Sprachinstitut Ehingen**

Talstraße 21  
89584 Ehingen  
Telefon 07391 54813  
Telefax 07391 757900  
jrnd-ehingen@ib.de  
sprachinstitut-ehingen@ib.de  
www.ib.de

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Telefon-Durchwahl

Datum

Ehingen, den 06.03.2023

**Verwendung der Gelder des Jugendhilfeausschusses**  
**Zuschuß des Arbeitskreises für Jugendclubarbeiten im Alb-Donau Kreis für das Jahr**  
**2022**

Sehr geehrter Herr Bausenhart,

wir beantragten für das Jahr 2022 einen Zuschuß in Höhe von 2500,00 Euro und erhielten einen Zuschuß in Höhe von 1200,00 Euro für Personal- und Sachkosten für die Integrationsarbeit von Jugendlichen im Kreis.

Durch den Zuschuß war es uns möglich, für die Sprachförderung von jungen MigrantInnen notwendige Personal- und Sachkosten zu decken, die über Mittel des Kinder und Jugendhilfeplans (KJP) oder über andere Mittel nicht gedeckt werden konnten. Insbesondere konnten wir einer große Zahl ukrainischer Flüchtlinge erste Deutschkenntnisse vermitteln und schwächere Teilnehmer in Integrationskursen unterstützen  
Außerdem war es uns möglich uns die Finanzierung des Frauencafe´s in Dietenheim zu sichern.

Im Einzelnen wurden die Gelder folgendermaßen verwendet:

Lehrbücher und Cd`s für Deutschunterricht	270,31 Euro
Honorare	0,00 Euro
Vergütung Ehrenamtliche	1300,00 Euro
Kursmaterial	253,64 Euro
<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>1823,95 Euro</b>
<b>Eigenmittel IB</b>	<b>-623,95 Euro</b>
<b>Zuschuß des Jugendhilfeausschusses</b>	<b>1200,00 Euro</b>

Es tut uns Leid, Ihnen mitteilen zu müssen, daß wir im Jahr 2022 keine Pressekontakte hatten, die die zusätzliche Sprachkursarbeit betrafen.

Wir bedanken uns herzlich für diesen Zuschuß!

Mit freundlichen Grüßen



Erich Hablitzel  
Fachleiter